

Präsident Juschtschenko forciert Umstellung der Pipeline "Odessa-Brody"

14.05.2009

Der Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, hat Erlasse zu Dringlichkeitsmaßnahmen bei der Umsetzung der Brüsseler Deklaration und bei der Realisierung des Projektes des Euro-Asiatischen Transportkorridors auf der Basis der Erdölpipeline "Odessa-Brody" unterschrieben.

Der Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, hat Erlasse zu Dringlichkeitsmaßnahmen bei der Umsetzung der Brüsseler Deklaration und bei der Realisierung des Projektes des Euro-Asiatischen Transportkorridors auf der Basis der Erdölpipeline "Odessa-Brody" unterschrieben.

Darüber wurden Journalisten in Zürich von Bogdan Sokolowskij, Bevollmächtigter des Präsidenten der Ukraine für Fragen der Internationalen Energiesicherheit, informiert.

Seinen Worten nach, hat der Präsident diese zwei Ukase heute am 14. Mai unterzeichnet.

Am 23. März hatten die ukrainische Regierung, Europäische Kommission, die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, die Europäische Investitionsbank und die Weltbank in Brüssel eine gemeinsame Deklaration zur Modernisierung des Gastransportsystems der Ukraine unterzeichnet. Das Ministerkabinett der Ukraine wies das Energieministerium und die Staatliche Aktiengesellschaft "Naftogas Ukrainy" an, bis Ende 2009 die wirtschaftlich-technische Grundlage und einen konkreten Kostenplan für die Realisierung von Investitionsprojekten zur Modernisierung des ukrainischen GTS auszuarbeiten.

Die Nutzung der Erdölpipeline "Odessa-Brody" in umgekehrter Richtung (von Odessa nach Brody) war bereits im Bauprojekt vorgesehen. Der Erdöltransport von Odessa nach Brody war mit dem Ziel einer Diversifizierung der Erdöllieferungen für die ukrainischen Raffinerien und für den Ausbau der Transitmöglichkeiten des Landes geplant worden.

Der Bau der Pipeline "Odessa-Brody" wurde im Mai 2002 abgeschlossen. Die Trasse hat eine Länge von 674km, der Durchmesser der Röhren beträgt 1020mm. Die Kapazität der Pipeline und des zugehörigen Terminals beträgt 9-14 Mio. t im Jahr. Die Pipeline war für die Lieferung von kaspischem Erdöl nach Europa gebaut worden, doch die Ukraine versuchte im Verlaufe von zwei Jahren nach Abschluss der Bauarbeiten erfolglos eine Einigung zum Transport von kaspischem Erdöl zu erzielen. Aufgrund dessen erlaubte die ukrainische Regierung im Juni 2004 den Transport russischen Erdöls in der Richtung Brody – Odessa.

Quelle: [UNIAN](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.